

magst/so geuß solchen König/noch einmal oder zwey mit frischem Spieß-
glas/vnd alle mal in die Gießpuckel: Nachmals setze den König auff ei-
nen flachen schirben ins Feuer/blasß ihm zu / so schmilzt er gar gern / al-
lein blasß mit dem Blasßbalg fein gemacht zu/also/dasß der blasß gerad auff
das Golt in schirben stehe / das thu so lang bisß das Spießglasß gar rein
wider vom Golt verrauchet ist / vnnnd das Golt den blasß wol helt / vnnnd
schmeidig wirt/laß es kalt werden / vnnnd lösch es ab in Brin/geuß es fol-
gent nach deinem gefallen / so hastu sehr schön vnnnd hoch Golt/welches
für Feingolt geachtet wirt.

So aber das Golt arm am halt / oder gar gering ist / so nimb des <sup>Arme Golt
durch zu
gießen.</sup> Spießglasß mehr / vnnnd darzu auff eine Marck Spießglasß vier Loth
Schwefel/vnd geuß das Golt darmit durch/wie jetzt gesagt ist / vnd setz
den König zum andern vnnnd dritten mal mit frischem Spießglasß wider
ein/ausser dem Schwefel. Leßlich treibe denselben auff einem schirben/
dasß das Golt gar rein wirt. Man möchte auch zu solchem durchgießen
auff jede Marck Golt vier loth Kupffer oder Kupfferschlag nehmen/
dann es bekompt eine schöne Farb daruon / Allein wo du Kupffer darzu
nimmest/mustu desß Spießglasß desto mehr nehmen / damit es dasselbe
vnd den Zusatz verzehren kan.

Etliche brauchen zum durchgießen auff gering Golt/das von zwölff- <sup>Ein andere
auff gering
Golt.</sup> fe bisß in achzehen Karat helt/ein sonders Pulffer von ein theil Schwef-
fel / ein theil Spießglasß / vnnnd ein theil Todtenkopff Preparirt / nem-
men desß zwölff loth zu einem Marck Golts / vnd lassens wol mit einan-
der fließen / gießen es in ein Gießpuckel / schlagen den König von den
schlacken/vnd gießen denselben mit halb so viel Spießglasß / ein mal oder
zwey wider durch / treiben ihn auff einem schirben / so bekommen sie gut
hoch Golt.

Wie die Gießbuckeln/Inguß vnnnd andere Instrument zum durch-
gießen formirt seyn/das wirt die folgende Figur zeigen.

Die Form der gemeinen von Messing gegohnen Gießbuckeln/ A. ein ges-
chmitte Gießbuckel/B. der Tiegel/C. der flache Schirben/ D. der Inguß/E.
die Plantschen/F. das Spießglasß mit dem Goltkönig/G. das Spießglasß das
von der Goltkönig geschlagen ist/H.

So